



IWA
OUTDOOR
CLASSICS
29.2.–3.3.2024
NÜRNBERG, GERMANY



Zwischen Spaß und Brutalität

Die Lynx Brutality Games 2023 in Slowenien waren ein unglaubliches Abenteuer: Bei dem intensiven Wettbewerb gingen 100 Teilnehmer bis an ihre Grenzen, um ihre Chance auf den begehrten ersten Platz zu wahren. Brutality Games erfreuen sich in Europa zunehmender Beliebtheit, denn sie bieten Adrenalin, Spannung und die Herausforderung, die viele Menschen in ihrem Alltag suchen. Im Rahmen des #IWACampfire hatten wir die Gelegenheit, in diese Welt einzutauchen.

Was sind Brutality Games?

„Brutality Games“, die ursprünglich aus militärischen und polizeilichen Trainingsübungen stammen, sind Wettkämpfe, bei denen die körperliche und mentale Ausdauer der Teilnehmer auf die Probe gestellt wird. Sie bestehen aus Hindernisparcours, Schießübungen und taktischen Szenarien, bei denen es auf Geschwindigkeit, Genauigkeit und Teamwork ankommt. Trotz des Namens geht es bei diesen Spielen nicht um Gewalt oder Aggression, sondern vielmehr darum, die für reale Situationen erforderlichen Fähigkeiten zu trainieren. Die Teilnehmer müssen Disziplin, Strategie und Anpassungsfähigkeit unter Beweis stellen. In den letzten Jahren haben die Brutality Games unter Enthusiasten enorm an Beliebtheit gewonnen. Gleichzeitig werden diese Spiele weiterhin von Strafverfolgungsbehörden und Militärangehörigen zur Schulung und Entwicklung von Fähigkeiten eingesetzt.

Polenar Tactical hat das Format, welches zuvor in den USA geboren und über Finnland nach Europa gekommen ist, nach Slowenien gebracht: Die Content-Creator, die in Ljubljana einen eigenen Shop betreiben, kommen damit den Bedürfnissen einiger Schützen und Sportler entgegen und sorgen für ein absolutes Highlight im Kalender. Auch in diesem Jahr waren die Veranstaltung und der Wettbewerb innerhalb weniger Minuten ausverkauft. 100 Teilnehmer kämpften um den Sieg.

Worauf es bei Wettbewerben ankommt: Nachgefragt bei Keno Johannsen

Als Zuschauer der Brutality Games kann man nicht anders, als von den Athleten beeindruckt zu sein, die an diesen intensiven Wettkämpfen teilnehmen.

Honorary Sponsors
Ideelle Träger
VDB Verband Deutscher
Büchsenmacher und
Waffenfachhändler e. V., Marburg

JSM Verband der Hersteller
von Jagd-, Sportwaffen
und Munition, Ratingen

Organizer
Veranstalter
NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9 11 86 06-0
F +49 9 11 86 06-82 28
iwa@nuernbergmesse.de
www.iwa.info

Follow us on



Chairman of the Supervisory Board
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Marcus König
Lord Mayor of the City of Nuremberg
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

CEOs
Geschäftsführer
Prof. Dr. Roland Fleck
Peter Ottmann

Registration Number
Registergericht
HRB 761 Nürnberg

NÜRNBERG MESSE





IWA
OUTDOOR
CLASSICS
29.2.–3.3.2024
NÜRNBERG, GERMANY



Wir haben mit Keno Johannsen darüber gesprochen, was es braucht, um bei den Brutality Games erfolgreich zu sein. Keno ist selbst langjähriger Schütze und hat in der Vergangenheit an ähnlichen Veranstaltungen teilgenommen.

"Um bei den Brutality Games erfolgreich zu sein, muss man hart und clever trainieren", erklärt Keno. Der Wettbewerb verlangt nicht nur körperliche, sondern auch mentale Härte. Die Athleten sollten sich darauf konzentrieren, beide Aspekte unermüdlich zu entwickeln, um einen Vorteil gegenüber ihren Gegnern zu erlangen. "Neben dem Training ist es wichtig, die Regeln und die Streckenführung zu verstehen. Sich mit diesen Aspekten vertraut zu machen, verschafft einen deutlichen Wettbewerbsvorteil", so Keno weiter. Die Kenntnis der Regeln verhindert unnötige Strafen und hilft, während des Wettkampfs Energie zu sparen. Der wichtigste Aspekt bei der Teilnahme an den Brutality Games ist jedoch, sich auf die Härte einzulassen. "Dieser Wettbewerb ist nichts für schwache Nerven. Die Teilnehmer müssen über ihre Grenzen hinausgehen und sich der Brutalität des Wettkampfes stellen. Nur dann können sie den Sieg erringen und Champions werden", weiß Keno.

Lynx Brutality: Zusammenfassung

Als Zuschauer, der zum ersten Mal an den Brutality Games teilnahm, bleibt festzuhalten, dass man von der Intensität und dem Kampfgeist der Schützen überwältigt ist. Der Wettbewerb war hart, und die Hindernisse waren geradezu brutal. Ebenfalls beeindruckend ist das Gemeinschaftsgefühl und die Kameradschaft unter den Teilnehmern und Zuschauern. Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und aus verschiedenen Kulturen kamen zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen, und jubelten und applaudierten jedes Mal, wenn jemand die Ziellinie überquerte.

Schnell wird einem klar, dass Veranstaltungen wie diese ein wichtiger Bestandteil sind, um Communitys lebendig und dynamisch zu halten. Sie bringen Menschen zusammen, regen zu Gesprächen an und schaffen Möglichkeiten für Wachstum und Vernetzung. Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns bereits auf die Lynx Brutality 2024!